

## Vorvertrag zum Berufsausbildungsvertrag für Berufsfachschüler (BF I)

Zwischen \_\_\_\_\_  
Name des Unternehmens

und

dem künftigen Auszubildenden

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Vorname

\_\_\_\_\_  
Geb.Datum

\_\_\_\_\_  
Geb.Ort

\_\_\_\_\_  
Staatsangehörigkeit

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ

\_\_\_\_\_  
Wohnort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Haupt-, Realschule, Gymnasium

\_\_\_\_\_  
Abgangsklasse

\_\_\_\_\_  
Abschluss J/N

gesetzlich vertreten durch

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Vorname

\_\_\_\_\_  
Geburtsname

\_\_\_\_\_  
Beruf

wohnhaft

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ

\_\_\_\_\_  
Wohnort

Die Vertragspartner treffen folgende Vereinbarungen

### 1. Rechtliche Position des Schülers

Der Schüler/die Schülerin besucht die Berufsfachschule I in der Fachrichtung Technik mit dem Schwerpunkt Elektrotechnik an der Berufsbildenden Schule Gerolstein im Schuljahr \_\_\_\_\_.

### 2. Pflichten des ausbildenden Unternehmens

Der oben genannte Schüler wird nach erfolgreichem Abschluss der Berufsfachschule I in ein Berufsausbildungsverhältnis als Elektroniker (Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik) übernommen, soweit die Noten in den Kernfächern (Hauptfächer) mindestens die Note \_\_\_\_\_ erreichen.

Die Probezeit beginnt nach Abschluss der Berufsfachschule I mit Beginn des Ausbildungsvertrages und dauert drei Monate. Während dieser Zeit kann das Berufsausbildungsverhältnis jederzeit von einem der Vertragspartner ohne Angabe von Gründen gekündigt werden.

**Der Schüler erhält eine Praktikumsvergütung über mindestens 200,00 € monatlich.**

Der Schüler muss über die Berufsgenossenschaft (BG) des Unternehmens versichert werden.

### 3. Pflichten des Berufsfachschülers und dessen gesetzlichen Vertreters

Der Schüler hat die Berufsfachschule I regelmäßig zu besuchen. Der gesetzliche Vertreter ist verpflichtet, ihn hierzu anzuhalten. Schule und Betrieb tauschen entsprechende Informationen aus.

Bei erfolgreichem Abschluss nach Ziff.2 wird der Schüler bei dem oben genannten Unternehmen einen Ausbildungsvertrag abschließen.

Bei vorzeitigem Ausscheiden aus der Berufsfachschule I oder bei nicht erreichtem Abschluss wird das Unternehmen benachrichtigt, das Unternehmen wird von einer Übernahmeverpflichtung entbunden.

### 4. Anrechnung auf die Ausbildungszeit

Der erfolgreiche Besuch der Berufsfachschule I führt zu einer Anrechnung auf die Ausbildungszeit von 12 Monaten ( § 27a Abs.1 und 2 HwO ).

### 5. Beziehung zwischen Schule, Unternehmen und Schüler

Die Anmeldung zur Berufsfachschule I erfolgt bei der Berufsbildenden Schule Gerolstein mit Vorlage dieses Vorvertrages.

### 6. Schlussbestimmung

Der vorstehende Vorvertrag zum Berufsausbildungsvertrag wird in dreifacher Ausfertigung erstellt. Die beteiligten Personen unterschreiben eigenhändig. Je eine Ausfertigung ist für den Schüler, das Unternehmen und für die Schule zur Kenntnisnahme bestimmt.

_____	den	_____	Der Schüler	_____
Ort		Datum		Vor- und Zuname
			Gesetzlicher Vertreter	_____
				Vor- und Zuname (Vater)
..... Stempel des Unternehmens			Gesetzlicher Vertreter	_____
				Vor- und Zuname, Geburtsname (Mutter)
_____				
Vertreter des Unternehmens				